

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 18.03.2025, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Agrargemeinschaft stattgefundene 495. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 494. Sitzung des Ausschusses
3. Berichte des Obmanns und des Betriebsleiters
4. Bericht über die Weide- und Alfabrechnung
5. Vorstellung des vorläufigen Rechnungsabschlusses 2024
6. Vorstellung des Voranschlags für das Jahr 2025
7. Beschlussfassung zur Errichtung einer Überdachung für ein Brennholzlager
8. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Michael Riesch für sein Bauvorhaben, Nutzholz über das übliche jährliche Ausmaß nach § 39 Abs. 2 und Abs. 3 zu beziehen
9. Neuaufnahmen
10. Allfälliges

Anwesende:

Ausschussmitglieder (ASM):

ASM Ing. Salomon Rainer, Teichgasse 1
ASM Plangg Wilfried, Zimbastraße 6
ASM DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
ASM Mair Kathrin, Unterrainweg 14/14
ASM Grass Alexander, Unterrainweg 99
ASM-Ers. Witwer Manuel, Obergasse 2, anstelle von ASM Tschugmell Florian
ASM Wachter Herbert, Rätikonstraße 2/1
ASM-Ers. Thaler Herbert, Pfarrgasse 2, anstelle von ASM Wachter Erwin,
ASM BGM Bucher Georg, Rudigierstraße 12

Aufsichtsratsmitglieder (ARM):

ARM Säly Wolfgang, Schesastraße 31a
ARM Jenni Wolfgang, Gamplumweg 3a
ARM BEd Vonblon-Bürkle Sabrina, Schafsweg 1
ARM Wachter Martin, Werkstraße 8d

Ausschuss- und Aufsichtsrats-Ersatzmitglieder:

ASM-Ers. Rettenberger Michael, Schafsweg 13,
ASM-Ers. Burtscher Isolde, Unterrainweg 58,

Betriebsleiter:

Förster Ing. Berthold Michael

Entschuldigt:

ASM Wachter Erwin, ASM Tschugmell Florian

1. Begrüßung

Der Obmann begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für das Kommen und eröffnet um 19:30 Uhr die 495. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Agrargemeinschaft Bürs.

Die Tagesordnung wurde mit dem Einladungsschreiben vom 9. März 2025 per E-Mail rechtzeitig übermittelt.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von mehr als vier Ausschussmitgliedern gegeben.

Die Tagesordnung wird vom Ausschuss **einstimmig genehmigt**.

2. Genehmigung der Niederschrift der 494. Sitzung des Ausschusses

Die Niederschrift der 494. Sitzung des Ausschusses wurde per E-Mail am 2. Jänner 2025 den Ausschuss-, den Aufsichtsrats- sowie deren Ersatzmitgliedern zugeschickt und vom Ausschuss in der heutigen Sitzung ohne Einwände bzw. Ergänzungen einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Obmanns und des Betriebsleiters

Berichte Obmann

Der Obmann gratuliert Georg Bucher für seinen großartigen persönlichen Erfolg bei der Bürgermeisterwahl und seinem Team zum Ergebnis der Gemeindevertretungswahl. Er gratuliert auch dem Team von „Aktiv für Bürs“.

Der Obmann berichtet, dass ASFINAG einer Errichtung von **E-Ladestationen** in der Bauverbotszone nicht zustimmt und in diesem Bereich nur temporäre Autoabstellplätze errichtet werden dürfen. Diesbezüglich werden mit der Fa. Schmidt's Erben Gespräche geführt. Simma Walter vom ZIMBAPARK habe bereits angefragt, bis wann die Ladestationen betriebsbereit sein werden. Wenn es länger dauert, müssten sie eigene Ladestationen errichten.

Bucher Georg ist nicht glücklich mit der Lösung, da keine Wertschöpfung durch Arbeitsplätze geschaffen wird. Er würde zumindest eine Überdachung der Ladestationen begrüßen. Wenn keine andere Lösung im hinteren Bereich (Bauverbotszone der ASFINAG) möglich ist, dann sind Parkplätze aus seiner Sicht in Ordnung. Der Alnteilweg sei für größere Verkehrsbelastung jedoch nicht ausgelegt.

Der Obmann führt aus, dass es sehr schwierig ist, auf dieser Fläche andere, personalintensive Betriebe anzusiedeln. Es lagen einige Bewerbungen vor, die jedoch alle wieder abgesagt haben.

Die **Fa. Beckhoff** hat um eine Reduktion der Bankgarantie von € 5 Mio. auf € 0,5 Mio. angesucht. Der Vorstand hat gemeinsam mit Rechtsanwalt Concin Heinrich am 22.

Jänner 2025 das im Bau befindliche Bürogebäude besichtigt. Das Gebäude sollte laut Baurechtsvertrag bis 30.06.2025 benutzungsfähig errichtet werden. Die Laufzeit der bestehenden Bankgarantie ist bis 30.09.2025 befristet.

Der Baubeginn hat sich jedoch um ca. 1 Jahr verzögert und die Fertigstellung ist nunmehr im Dezember 2025 geplant. Die Übergabe an den Bäcker Ruetz soll im Oktober 2025 erfolgen.

Einvernehmlich wurde nunmehr die Errichtungsfrist auf 31.12.2025 verlängert und die Bankgarantie von € 5 Mio. auf € 2 Mio. reduziert und die Laufzeit der Bankgarantie ebenfalls bis 31.12.2025 verlängert.

Die heurige **Vollversammlung** der Agrargemeinschaft Bürs findet am Donnerstag, 22. Mai 2025 statt. Schriftliche Anträge um Aufnahme eines Gegenstandes in die Tagesordnung der ordentlichen Vollversammlung sind von den Mitgliedern bis zum 31. März 2025 einzubringen.

Wie dem Ausschuss bekannt, haben sich die rund 30 heimischen Agrargemeinschaften mit ihren ca. 6.800 Mitgliedern unter einem gemeinsamen Dach, den „**Vorarlberger Agrargemeinschaften**“ zusammengeschlossen.

Die Agrargemeinschaften in Vorarlberg blicken auf eine lange Tradition zurück und leisten seit Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag zum Schutz, zur Pflege und zum Erhalt unserer Natur.

Diesen Meilenstein haben wir zum Anlass genommen, um mit den Sprecherinnen und Sprechern aller politischen Parteien aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft aktiv in einen Dialog zu treten. Im Rahmen eines Roundtables, der am 26. März 2025 bei der Agrar Bürs stattfindet, bieten wir den Parteien die Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit der Agrargemeinschaften zu erhalten, aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und Hintergründe zu beleuchten.

Zu diesem Gespräch wurden Bernhard Feuerstein (ÖVP), Robert Blum (FPÖ), Christine Bösch-Vetter (die Grünen), Reinhold Einwallner (SPÖ) und Fabienne Lackner (NEOS) eingeladen. Von den Agrargemeinschaften nehmen die Agrar Götzis, Klaus, Ludesch und Bürs teil.

Der Baurechtsvertrag für das Grundstück für das Heizhaus der **Nahwärme Bludenz-Bürs GmbH** wurde von der Fa. Böhler und Sohn Gesellschaft m.b.H. genehmigt und soll am 20.03.2025 vor dem Notar unterzeichnet werden.

Die zweite Generalversammlung der Nahwärme Bludenz-Bürs GmbH findet voraussichtlich am 22. April 2025 statt.

Die **Zimbapark Shopping Center GmbH** möchte eine Verlängerung des Baurechtsvertrages von 30 Jahren. Der bestehende Baurechtsvertrag läuft 2046 aus. Simma Walter vom Zimbapark wird zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen, damit er die Beweggründe darlegen kann.

Für das Gasthaus Traube werden wir uns ein Sanierungskonzept überlegen müssen. Das Dach und die Ölheizung sind in einem sehr schlechten Zustand. Auch eine zeitgemäße Außen- und Dachdämmung sollte angebracht werden. Grundlage für ein Sanierungskonzept sind Grundriss- und Ansichtspläne, welche wir vom Vermessungsbüro Bolter und Schösser anfertigen haben lassen.

Die **Feuerwehr Brand** hat im Sommer 2025 ein Feuerwehrfest und hat beim Obmann um eine Spende angesucht. Der Vorstand hat das Ansuchen abgelehnt, weil nur Bürser Vereine gefördert werden.

Berichte Betriebsleiter

Holzeinschlag 2024:

Holzeinschlag 2024	3.699 fm	
Nutzholz	2.124 fm	57,42 %
Brennholz	1.575 fm	42,58 %
Endnutzung	2.953 fm	65,23 %
Vornutzung	746 fm	34,77 %
Schadholz	1.306 fm	35,31 %

Der Holzeinschlag 2024 ist über dem berechneten Einschlag im Wirtschaftsplan (2.800 fm), hervorzuheben ist der hohe Schadholzanteil 1.306.fm (+596 fm zum Jahr 2023), dieser ergibt sich aus dem vielen Schneebruch- und Windwurfholz. Lediglich 15 fm ist Schadholz aus Borkenkäferbefall angefallen.

Forstwirtschaft:

Die Nachfrage nach Sägerundholz und der Holzpreis sind im Winter etwas gestiegen. Das Starkholz wurde an heimische Sägewerke verkauft. Das Schwachholz wurde an die Firma Pfeifer und die Agrar Altenstadt (Piloten) vergeben.

Bis dato ist nur vereinzelt Schadholz angefallen, aus diesem Grund konnten wir viele planmäßige Nutzungen durchführen. Dabei wurden Endnutzungen zur Verjüngungsfreistellung im Bereich Buchwald, Spial und Maggenz durchgeführt. Zur Stabilisierung und Mischwuchsregulierung sind Durchforstungen im Bereich Ausserberg, Glareu, Suggi Loch und Gizzibühel erfolgt.

Das Sägewerk Fritsche Andreas in Bürserberg wird mit Ende März die Produktion von KVH-Holz einstellen und nur noch kleinere Lohnschnitte durchführen. Aus diesem Grund verlieren wir einen größeren Abnehmer von Nadelsägerundholz.

Aus Sicherheitsgründen mussten entlang der A 14 im Bereich Abfahrt Montafon und an der L 82 Holzschlägerungsarbeiten durchgeführt werden. Bei diesen Nutzungen wurden gefährliches Totholz und beschädigte Bäume entnommen.

Insgesamt wurden seit Herbst 2024 auf 15 ha Bestandspflege-Eingriffe durchgeführt. Die Arbeiten erfolgten in Eigenregie und Unternehmereinsatz.

Die projektierten Stichwege entlang der L 82 sind bei der BH Bludenz zum Bewilligungsverfahren eingereicht.

Stand Brennholzanmeldung mit 10.03.2025:

Brennholz:	142
Vergütung:	162
Brennholz und Vergütung:	50
Gesamt	354

noch ausständige Meldungen 58

Brennholzbestellung:

Ballen	717 rm
Ofenfertig 25 cm	52 rm
Ofenfertig 33 cm	257 rm
Ofenfertig 50 cm	169 rm
Gesamt	1195 rm

Sonstiges:

Bei der Landwirte-Versammlung wurden folgende Themen besprochen:
Alp- und Weideabrechnung, Gemeinschaftsdienst, Bewirtschaftung Schass, Budget 2025, TBC-Situation.

Die mündliche Verhandlung der BH Bludenz zum Steinschlagschutznetz beim Agrargebäude ist am 27.2.2025 erfolgt. Es sind keine negativen Stellungnahmen eingelangt, der Bewilligungsbescheid der BH Bludenz wird demnächst erwartet. Baubeginn ist im Frühjahr 2025, die Fertigstellung spätestens im Herbst 2026.

Als Ersatz für Forstfacharbeiter Tobias Greifeneder ist Paul Lehninger für ein Jahr bei der Agrargemeinschaft Bürs. Paul ist Forstfacharbeiter und macht die Ausbildung zum Förster in der Forstschule Bruck an der Mur.

Die Jagdgesellschaft Bürs hat für das 63. Jagdschießen am 24. und 25.5.2025 um eine Spende angefragt. Wie in den letzten Jahren wurden 2 Murmeltierabschüsse zur Verfügung gestellt.

4. Bericht über die Weide- und Alfabrechnung

Plangg Wilfried präsentiert die Alp- und Weideabrechnung 2024. Er zeigt einen Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre. Die Ausgaben weisen keine wesentlichen Abweichungen zu den Vorjahren auf. Die Abrechnung ergibt einen Überschuss von € 2.710,00. Dieser ergibt sich aus der witterungsbedingten kürzeren Alpzeit (86 Alptage) und den älteren Weidetieren.

Eckdaten der Abrechnung 2024:

Einnahmen	€	32.106,00
Ausgaben	€	29.396,00
Gewinn Alp-/Weidebetrieb	€	2.710,00

Rainer Salomon bedankt sich bei Wachter Sabrina für die gewissenhafte Abrechnung. Er bedankt sich weiters bei Grass Alexander, Tschugmell Florian, Plangg Wilfried und beim Betriebsleiter für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr.

5. Vorstellung des vorläufigen Rechnungsabschlusses 2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Obmann an das Vorstandsmitglied Plangg Wilfried. Anhand einer Excel-Tabelle wird der Rechnungsabschluss 2024 vorgestellt.

Der Rechnungsabschluss 2024 wird vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgt in der 69. Vollversammlung.

Ein Dank an Wilfried von allen Ausschussmitgliedern für die gewissenhafte Abrechnung und vorausschauende Planung.

6. Vorstellung des Voranschlags für das Jahr 2025

Auch der Voranschlag wird von Wilfried anhand einer Excel-Tabelle vorgestellt.

Der Voranschlag für 2025 wird vom Ausschuss **zustimmend** zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgt in der 69. Vollversammlung.

Säly Wolfgang ergänzt, dass der Aufsichtsrat bei der Budgeterstellung involviert ist. Budget ist sehr detailliert. Das Ergebnis zählt – mit rund 150.000 Euro mehr Erlösen und einer Punktlandung bei den geplanten Ausgaben 2024 wurde es sehr gut geplant und

gewissenhaft eingesetzt. Daher ein spezieller Dank an Michael und Wilfried für die super Arbeit. Der Budgetvoranschlag 2025 wurde nach bestem Wissen und Gewissen ausgearbeitet.

7. **Beschlussfassung zur Errichtung einer Überdachung für ein Brennholzlager**

In Zukunft wird die Brennholzerzeugung mechanisiert und das Stückholz mit einem Sägespaltautomaten erzeugt. Diese Mechanisierung bringt viele Vorteile wie die Lärmreduktion, die Verkürzung der Aufarbeitungszeit und deutlich weniger Holzabfälle. Um eine optimale Trocknung des Brennholzes zu erzielen und somit weniger Luftschadstoffemissionen bei der Verbrennung des Holzes zu erzeugen, ist die Erweiterung der Infrastruktur mit einer Überdachung der Lagerfläche sinnvoll. Mit der Errichtung der Überdachung wird die Trocknung des Brennholzes verbessert.

Es ist geplant, ein Flugdach beim Holzplatz mit einer Länge von 28 m und einer Breite von 12,5 m zu errichten, dies ergibt eine Fläche von 350 m². Der Platz vor der Halle wird zusätzlich befestigt. Das Flugdach wird als Holzkonstruktion mit begrüntem Dach errichtet.

Die Firma Brugger & Partner ZT GmbH hat dazu ein Projekt ausgearbeitet. Die geschätzten Planungs- und Baukosten liegen bei ca. € 330.000,00.

Der Obmann stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, der Ausschuss möge der Errichtung der Überdachung des Brennholzlagers mit Gesamtkosten in Höhe von € 330.000,00 seine Zustimmung erteilen.

Der Antrag des Obmanns wird **einstimmig** angenommen.

Georg spricht im Namen der Gemeinde ein Dank an Armin und Michael für die Erstellung des Konzeptes aus. Michael und Armin geben den Dank zurück. Insbesondere an Thomas Grass für die Unterstützung bei der Konzepterstellung.

8. **Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Michael Riesch für sein Bauvorhaben, Nutzholz über das übliche jährliche Ausmaß nach § 39 Abs. 2 und Abs. 3 zu beziehen**

Riesch Michael benötigt für sein Bauvorhaben im Unterrainweg 30 rund 30 fm Rundholz für eine Dachstuhlverstärkung und Außenfassade. Das Rundholz wird im Sägewerk Erhart in Sonntag zugeschnitten.

Pro Jahr steht einem Mitglied bzw. Nutzungsberechtigten 1 fm Fi/Ta-Rundholz zu. Nutzholzlose können bei begründetem Anlass über Ansuchen auf 3 Jahre einschließlich des Bezugsjahres im Voraus in natura bezogen werden (§ 39 Abs. 2). Für das Bauvorhaben können auch vorgriffsweise Nutzholzlose aus dem Verwandtschaftskreis (bis zum 3. Verwandtschaftsgrad) beantragt werden.

Bei besonderem Bedarf kann darüber hinaus Nutzholz zu einem günstigen Preis (Tagesspreis abzüglich Ermäßigung) bezogen werden (§ 39 Abs. 3).

Über das Ausmaß des Nutzholzes sowie über die Höhe der Ermäßigung entscheidet der Ausschuss.

Riesch Michael hat um Vorgriff für sich und seine Mutter, Doris Riesch und um zusätzliches Nutzholz mit begünstigtem Preis angesucht.

Nutzholz Vorgriff Riesch Michael 3 fm (2025,2026 und 2027)

Nutzholz Vorgriff Riesch Doris 3 fm (2025,2026 und 2027)

Solange es die wirtschaftlichen Verhältnisse der Agrar zulassen, werden für ein

größeres, genehmigungspflichtiges Bauvorhaben zusätzlich 7 fm gewährt.
Für den darüber hinaus zusätzlichen Bedarf bekommt Riesch Michael 20 % auf den Tagespreis.

Der Obmann stellt den Antrag, Riesch Michael einen Vorgriff von Nutzholz von 3 fm (Jahr 2025, 2026 und 2027) und zusätzlich 7 fm für das große, genehmigungspflichtige Bauvorhaben und den Vorgriff von Riesch Doris (Mutter des Ansuchenden) mit ebenfalls 3 fm (Jahr 2025, 2026 und 2027) zum Preis von Netto € 40,00 pro fm zu genehmigen. Auf die zusätzlichen 17 fm wird auf den Tagespreis ein Rabatt von 20 % gewährt.

Der Antrag des Obmanns wird **einstimmig** mit einer Enthaltung (Salomon Rainer) angenommen.

9. Neuaufnahmen

Es liegen zwei Ansuchen vor:

Butzerin David, Schesastraße 24, 6706 Bürs (Ansuchen vom 14.01.2025) - Sohn des Mitglieds Dr. Butzerin Raimund. Dr. Butzerin Raimund ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0377 (Band I).

Bertel Herbert, Judavollastraße 19, 6706 Bürs (Ansuchen vom 15.01.2025) – Sohn von Bertel Walter.

Die Ansuchen um Neuaufnahme wurden vom Obmann geprüft. Butzerin David erfüllt lt. Verwaltungs- und Nutzungssatzung der Agrargemeinschaft Bürs, § 4 Erwerb der Mitgliedschaft, die Anforderungen. Bertel Walter, Vater von Bertel Herbert, war nie im Mitgliederbuch der Agrar eingetragen und somit werden die Kriterien für eine Aufnahme nach § 4 Erwerb der Mitgliedschaft lit. d der Verwaltungs- und Nutzungssatzung der Agrargemeinschaft Bürs nicht erfüllt.

Der Obmann stellt daher den Antrag, Butzerin David als ordentliches Mitglied mit morgigem Tage (19.03.2025) in die Mitgliederliste aufzunehmen und die Aufnahme von Bertel Herbert als ordentliches Mitglied abzulehnen.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag des Obmannes **einstimmig** zu.

10. Allfälliges

Alexander Grass fragt nochmals bezüglich des Standes der Grundbucheintragung der Tauschgrundstücke, in Zusammenhang mit der Errichtung des Rellskraftwerkes durch Illwerke vkw an.

Im Anschluss an die 494. Sitzung vom 17.12.2024 fand eine vertrauliche Sitzung statt. Die Niederschrift dieser vertraulichen Sitzung wurde heute, unter dem Punkt „Allfälliges“ **einstimmig** genehmigt.

Ende der Sitzung 21:04 Uhr

Schriftführerin:



Kathrin Mair

Der Obmann



Rainer Salomon